



Düsseldorf: Feuer weil Hamza Pudding wollte

☒ Nun werden immer mehr Details zur Brandstiftung in der Düsseldorfer Illegalen-Unterkunft bekannt. Am Mittwochabend wurde gegen zwei 26-jährige nordafrikanische Hauptverdächtige Haftbefehl erlassen. Seit Beginn des Jahres gab es in der abgebrannten Halle bereits 89 Polizeieinsätze, an vielen davon sollen die zwei maßgeblich schuld gewesen sein. Den Plan das Gebäude anzuzünden hatte, [laut Express](#), der dicke Hamza (Foto), der sich ärgerte, weil er keinen Schokopudding bekommen hatte. Deshalb musste bereits am Montag die Polizei anrücken, um die sich um den Rädelsführer scharende Gruppe zu beruhigen.

(Von L.S.Gabriel)

Am Dienstag dann seien Asylbetrüger Hamzas und sein Kumpel, die zwei Marokkaner hatten angegeben aus Syrien zu stammen, noch dazu nicht von der Security zum Frühstück vor Sonnenaufgang geweckt worden und Mittags forderte die ganze Gruppe um den dicken Boss, trotz Ramadan, mehr Auswahl am Buffet. Als die Betreuer nicht spurten soll Hamza den „Feuerfrei-Befehl“ gegeben haben. Es wurde Schnaps auf eine Matratze geschüttet und angezündet. Rund 10 Millionen Euro Schaden, weil Hamza aus Casablanca keinen Schokopudding bekam.

In vielen Unterkünften sind seit Beginn des Ramadans wieder zusätzliche Polizeieinsätze nötig. In [Bernburg in Sachsen](#)

[Anhalt](#) gab es am Dienstag Ärger, weil zu wenige warme Speisen für die anspruchsvollen Gäste der Kanzlerin zur Verfügung standen.

Im oberbayerischen [Rottach-Egern](#) gab es ebenfalls am Dienstag eine Massenschlägerei. Etwa 30 Iraner und Afghanen prügeln nach dem Drei-Uhr-Gebet aufeinander ein. Vier der aggressiven Invasoren mussten ins Krankenhaus gebracht werden.

Ramadan der islamische Monat der Superaggression gehört nun wohl zu Deutschland, wie die Lüge vom friedlichen Islam.